



# UMLAUPEN

## zytlig

**SONDERAUSGABE**  
**Ergebniskonferenz**

### US EM GMEINDHUS

Erlebniskonferenz 1 - 5  
Diräkt us em Gmeindrat 5 - 7

### RESSORTS+KOMMISSIONEN

Problempflanzen 7 + 8

Jugendtreff Laupen 9  
Feuerwehr Laupen 9

### INSTITUTIONEN/VEREINE

Schule Laupen 10 - 12  
Parteienwerbung 13

Voranzeige 1. Ougscht 2006 14  
Kindertagesstätte Laupen 14  
Anmeldetalon KiTa Laupen 15  
SP Laupen 16  
Stedtiführung / Männerchor 17  
Männerriege Laupen 18

SVP Laupen 19  
2. Loupner Schlossstägeloof 19  
Kirchenbezirk / Elternverein 20 - 21  
Pro Senectute / Mütter-Väterber. 22  
**PRIVATE/VERSCHIEDENES**  
Veranstaltungskalender 24

Laupen, 22. Juni 2006

Ausgabe Nr. 29

Erscheint ca. alle 6 bis 8 Wochen

### Ergebniskonferenz

vom 25. Januar 2006

Nach der Zukunftskonferenz vom 17./18. Juni 2005 formierten sich elf Arbeitsgruppen (AG), die ausgesuchte Themen weiter bearbeiteten und entwickelten.

Diese AG's präsentierten Ihre Arbeiten anlässlich der Ergebniskonferenz vom 25. Januar 2006 im ökumenischen Zentrum in Laupen, in Form von **Anträgen an den Gemeinderat**. Die Ergebniskonferenz wurde von über 50 Personen besucht.

Die Arbeiten einzelner AG's sind zum Teil sehr umfangreich und können hier aus verständlichen Gründen nur gekürzt wiedergegeben werden.

Die Beschlüsse und Absichten des Gemeinderates zu den Anträgen sind hier ebenfalls aufgeführt.

Auf der Seite

[www.zukunft.laupen.ch](http://www.zukunft.laupen.ch)

sind die ungekürzten Unterlagen (Arbeiten der Arbeitsgruppen, Leitbildentwurf und Termintabelle [Roadmap] des Gemeinderates) aufgeschaltet.

### Arbeitsgruppe Leitbild

Die Gemeindeentwicklungskommission (GEK), bearbeitete schon

seit Juni 2003 das Thema Leitbild, als die Zukunftskonferenz Mitte Juni 2005 stattfand. Grundlagen und Vorgehensweisen für das neue Leitbild waren demnach schon erarbeitet worden. Der Leitbildentwurf der GEK fusste auf folgenden Grundsätzen:

- Dem Nachhaltigkeitsprinzip
- Den Prinzipien der lokalen Agenda 21
- Einer SWOT-Analyse (Strength [Stärken], Weaknesses [Schwächen], Opportunities [Chancen], Threats [Bedrohungen])

Nach der Zukunftskonferenz fanden sich zwei Personen (Silvia Michel und Stefan Ruchti) bereit, die Themen der Zukunftskonferenz mit den Arbeiten der GEK zu einem Entwurf des neuen Gemeindeleitbilds zu verweben. Der Gemeinderat hat dieses Leitbild am 3. April 2006 angenommen und allen Gemeindegemeinschaften zur Vernehmlassung zugestellt. Diese hatten Zeit, bis Mitte Mai 2006 ihre Eingaben dazu zu machen.

Das Leitbild gliedert sich in die folgenden drei Bereiche:

- **Umwelt** (vielfältig, intakt, erholsam)
- **Gesellschaft** (offen, dynamisch, sozial)
- **Wirtschaft** (innovativ, solide, attraktiv)

Zu allen drei Bereichen wurden Leitsätze, Ziele und Massnahmen definiert.

### Arbeitsgruppe Finanzen

Eine Arbeitsgruppe Finanzen hat sich nicht gebildet, weil der Finanzhaushalt eine ständige Aufgabe des Gemeinderates ist. Die Themen der Zukunftskonferenz wurden dennoch aufgegriffen und folgendermassen konkretisiert:

- **Ziele:**
  - Schuldenabbau und Senkung der Steueranlage
- **Subziele:**
  - Bis ins Jahr 2010 (Feste Schulden sind kleiner als 10 Millionen)
  - Alle Investitionen durch Eigenmittel finanziert
  - Falls Feste Schulden kleiner sind als 10 Millionen, dann Senkung der Steueranlage
- **Massnahmen:**
  - Keine «Alibi»-Sparübungen
  - Konsequente Priorisierung (Investitionen, Laufende Ausgaben)
  - Verträge überprüfen
  - Gebühren zeitgemäss gestalten
  - Leistungsvereinbarungen
- **Weiterbehandlung:**
  - Laufende Aufgabe Gemeinderat und Finanzkommission

Langfristig sollte sich Laupen am Grundsatz «**0-0-100**» orientieren. Das heisst:

- Die Nettozinsbelastung sollte Null sein (erste «0»);
- Laupen sollte weder über eine Nettoschuld, noch über ein Nettovermögen verfügen (zweite «0») und
- Der Selbstfinanzierungsgrad von 100% haben (Zahl: «100»)

Mit diesen Grundsätzen würde eine nachhaltige Finanzpolitik verfolgt, d. h. die jetzige

Generation lebt nicht auf Kosten der künftigen und die künftige nicht auf Kosten der jetzigen.

### Arbeitsgruppe Gewerbe

Die Arbeitsgruppe Gewerbe hat ebenfalls eine SWOT-Analyse erarbeitet. Hier deren Erkenntnisse:

- **Stärken**
  - Einzigartiges Städtli /Naherholungsmöglichkeiten
  - Es gibt alles in Laupen
  - 3 Autobahnanschlüsse innerhalb 10 Min. erreichbar
- **Schwächen**
  - Erschliessung durch Strasse nicht direkt an den Hauptachsen
  - Fehlende Hotelbetten
  - Fehlende Attraktivität betreffend Steuern
- **Chancen**
  - Guter Mix Gewerbe /Kleingewerbe /Industrie
  - Gut erschlossen durch öffentlichen Verkehr
  - Bern wächst in Richtung Laupen (Brünnen)
- **Gefahren**
  - Abwanderung der Industrie
  - Ohne Gewerbe: wird zur Schlafgemeinde
  - Gewerbe(un)freundliche Einstellung Gemeinde

Die AG Gewerbe hat folgende **Erfolgsfaktoren** «herausgefiltert» ...:

- Gewerbefreundliche Einstellung der Gemeindebehörde
- Kompetente Unterstützung der Behörden (z.B. rasche Ent-

scheide betreffend Baubewilligungen)

- Proaktive Informationskanäle und vernetztes Wissen in der Gemeindeverwaltung
- ... die in **folgende Anträge an den Gemeinderat** mündeten:
- Leitsatz muss sein: «Wie können wir etwas ermöglichen statt wie können wir es verhindern»
  - Korrektur (Gratisparkplätze 30 Min.) und Umsetzen des vorliegenden Verkehrskonzeptes
  - Arbeitszonen für Industrie auf «Abruf» vorsehen
  - Idee prüfen: Teilnahme an Wirtschaftsmesse
  - Standards für die Vergabe von gemeindeinternen Aufträgen
  - «Ernennen» eines Marketingverantwortlichen innerhalb der Gemeindeverwaltung
  - Publikationsorgane des Kantons nützen
  - Kurzfristig /mittelfristig verfügbare Landreserven transparent machen
  - Von Information zu vernetztem Wissen gelangen.

### Arbeitsgruppe Jugend

Anlässlich der Zukunftskonferenz wurden verschiedene Anliegen zum Thema «Jugend» formuliert. Es bildete sich indes keine Arbeitsgruppe, welche diese Anliegen umgesetzt hätte. Diese Aufgabe und die Arbeiten wurde dem Ressortleiter im Gemeinderat «überlassen». Zusammen mit dem «neuen» Jugendarbeiter Erik Schneider, welcher ab 1.9.2005 seine Stelle antrat, wurden die Themen bearbeitet und die Ergebnisse an der Ergebniskonferenz vorgestellt.

Mittlerweile ist ein Jugendlokal gefunden worden – an der Murtenstrasse 27c (wir berichteten in der Loupe-Zytig darüber) – und eine Kerngruppe mit einer Vertretung der Jugendlichen, der Eltern, der Einwohner Laupens, der Schule, der Sozialkommis-

sion, zusammen mit dem Jugendarbeiter, wird das Projekt realisieren.

### Arbeitsgruppe Marketing

Folgende Anliegen sind der Arbeitsgruppe prioritär und verstehen sich als **Anträge** an den Gemeinderat:

- **Wohnqualität/Ortsbild:** Verschiedene Wünsche zur Altstadtgestaltung (Blumenschmuck), Ortsplanung (Ansprechende Wohnquartiere), Einladende Ortseinfahrten, Verkehrsverhältnisse (Parken, Gestaltung Neuengasse, Gestaltung ehemalige Tankanlage)
- **Schaffung einer PR-Stelle (public relations) in der Gemeindverwaltung:** Die PR-Stelle unterhält Kontakte zu Journalisten und Medienfachleuten und ist besorgt für regelmässige PR-Berichte über unser Städtli Laupen.
- Aufbau- und Ausbau einer interessanten und zukunftsgerichteten **Gemeindehomepage**
- Laupen erhält das Label «**Energiestadt**» ([www.energiestadt.ch](http://www.energiestadt.ch))
- **Schaffung eines Projekt-audits:** Der Auditor überwacht laufend die aus der Ergebniskonferenz hervorgegangenen Projekte)

### Arbeitsgruppe Soziale Vernetzung

Diese Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, den Mittagstisch der Kindergärten und der Schulen zu reaktivieren. Das Projekt wird vom Frauenverein Laupen, vom Elternverein Laupen und vom Verein familienergänzende Kinderbetreuung Amt Laupen (KIBAL) unterstützt. Geeignete Lokalitäten wurden gefunden. Die Verhandlungen für die Miete laufen.

Die **Anträge an den Gemeinderat** lauten:

- Die Gemeinde stellt dem Kanton Antrag, die Kosten des Mittagstischs bzw. der Kinderbetreuung in den Lastenausgleich stellen zu können
- Die Gemeinde stellt den Gemeinden Kriechenwil und Ferenbalm (ev. auch anderen Gemeinden) Antrag, sich an den Kosten ebenfalls zu beteiligen.
- Anträge für Gönnerbeiträge, einmalige und/oder wiederkehrende Beiträge sollen auch dem Gemeinnützigen Frauenverein Laupen, den Kirchgemeinden Laupen und Ferenbalm (ev. auch andere Kirchgemeinden) sowie den Burgergemeinden Laupen und Kriechenwil gestellt werden.

### Arbeitsgruppe Sport und Kultur

Diese Arbeitsgruppe setzte sich folgende Aufgaben:

- **Vernetzung und Koordination zwischen den Vereinen**
- **Bedürfnisgerechte Sportanlage Gillenau** (Sanierung und Ausbau)

Im Bereich Vernetzung und Koordination will die Arbeitsgruppe dies auf folgende Weise erreichen:

- Zeitliche Koordination der Vereinsanlässe
- Publikation einer Agenda der Vereinsanlässe (Homepage laupen.ch)
- Organisation von gemeinsamen Grossanlässen.

Koordinator:

Stéphane Buthey, Mühlehof 2, 3177 Laupen (031 747 05 63) st.buthey@ethic.ch

Im Bereich **Sportanlage Gillenau** geht bzw. ging man wie folgt vor:

- Präsentation eines Grobkonzeptes vor dem Gemeinderat (zum Zeitpunkt der Ergebniskonferenz bereits erfolgt)
- Beleuchtung des Hauptplatzes beschlossen und budgetiert (2006)
- Erarbeitung eines Detailkonzeptes durch den FC (2006-2007)

### Arbeitsgruppe Verkehr

Der Arbeitsgruppe geht es darum, die Geschwindigkeit des motorisierten Verkehrs so zu bereinigen, dass sie den Verhältnissen in der Gemeinde Laupen angepasst ist und die Anliegen und Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer und -teilnehmerinnen berücksichtigt sind. Für die Umsetzung werden dem Gemeinderat Leitgedanken mitgegeben:

- Förderung der Verkehrssicherheit und des Verkehrsflusses
- Keine «Schikanen» gegen motorisierten Verkehr
- Förderung des Fuss- und Veloverkehrs
- Rücksichtnahme auf alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere Kinder
- Einbettung der Massnahmen in anstehende Infrastrukturprojekte

Hauptanliegen und Hauptantrag der Arbeitsgruppe ist die Einführung von **Tempo 30 auf dem ganzen Gemeindegebiet (integriert in die Sanierung der Ortsdurchfahrt)**.

Erreicht werden kann dies mit einem ganzen Paket an Massnahmen: Eingangsportale, Fahrbahnverengungen, Markierungen. Die Arbeitsgruppe verspricht sich von diesen Massnahmen eine Attraktivierung Laupens, aber vor allem eine markante Reduzierung von Unfällen und letztlich auch von Immissionen auf Mensch, Tier und Umwelt.

**Zudem werden weitere fünf Vorschläge (Anträge)** dem Gemeinderat zur Umsetzung empfohlen:

- Beleuchtung Fussgängerstreifen
- Trottoir Murtenstrasse
- Erhalten des Angebots im Öffentlichen Verkehr
- Schaffung eines Parkplatzkonzeptes (Parkieren ausserhalb Geschäftszeiten im Stedtli nur für die Anwohner)

- Schulwegsicherung, Sicherheit erhöhen.

### Arbeitsgruppe Wachstum

Diese Arbeitsgruppe ist sich einig, dass in Laupen ein Wachstum erforderlich ist und offensichtlich dafür auch Potential besteht. Es herrscht grosse Nachfrage im Bereich Einfamilienhäuser und Doppelleinfamilienhäuser. Gelegentliche erfolgen Anfragen von Firmen über Arbeitszonen. **Die Erhöhung der Einwohnerzahl von heute 2'885 auf ca. 3'500 – in den nächsten 15 Jahren – ist deshalb realistisch und anzustreben.**

Im Bereich **Schwimmbad** erarbeitet man ein Projekt zur Attraktivitätssteigerung und Regionalisierung.

Ein **Feuerwehrmagazin** mit angebauten **Werkhof** soll am favorisierten Standort an der Murtenstrasse realisiert werden. Die Burgergemeinde und die Einwohnergemeinde verhandeln Standort, Nutzung und Finanzierung.

Mit der angestrebten **Einzonung des Hirsrieds** (angrenzend an die Wassermatte) soll der nötige Baulandbedarf abgedeckt werden. Die **Burgergemeinde** hat der Einwohnergemeinde einen entsprechenden Antrag gestellt. Der Antrag ist Bestandteil der nächsten Ortsplanungsrevision. In diesem Gebiet wird die künftige wohnbauliche Entwicklung stattfinden.

Für die **gewerbliche Entwicklung** wurde durch die Burgergemeinde ein anderes Einzonungsbegehren gestellt, welches ebenfalls mit der nächsten Ortsplanungsrevision behandelt werden wird: Die **Weiterführung der Arbeitszone Oberau** (bis an die Gemeindegrenze zu Neueneegg).

### Arbeitsgruppe Zusammenarbeit/ Regionalisierung

Die Arbeitsgruppe kommt in einer ausführlichen Abwägung der Stärken und Schwächen Laupen zum Schluss, dass die **Bedeutung Laupens** im Vergleich mit anderen umgebenen Gemeinden eher **im Abnehmen begriffen ist**. Deshalb **muss sich Laupen von innen heraus verbessern**.

Laupen muss die **Zusammenarbeit** mit anderen Gemeinden **verstärken**. Die **Gemeindeverwaltung** kann im Gegenzug auch als **Kompetenzzentrum** auftreten und Dienstleistungen anbieten. Wichtigstes Anliegen der Arbeitsgruppe ist die **Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Laupen und Bösingern**. Man will dies auf der Ebene der «Bevölkerung» erreichen (Stichwort: Gemeinsame Bundesfeier).

Die nächste Ebene umfasst verschiedene Bereiche: Vereine, Kultur, Kirche, Sport, Gewerbe und Tourismus.

Die dritte Ebene, auf welcher man die Verbesserung der Zusammenarbeit sieht, ist jene der öffentlich-rechtlichen Institutionen (Gemeinsame konsultative Gemeindeversammlungen oder Parlamente, Ernennung von Gemeinderäten als «Aussenminister», um nur einige Beispiele zu nennen).

Die regionale Zusammenarbeit kann auch gefördert werden, indem man die **«Region Saane/Sense» als eigenes Label gemeinsam vermarktet**.

Im Sinne von **Sofortmassnahmen** wird folgendes dem Gemeinderat beantragt:

- Zeitungsartikel in BZ und FN (Donnerstagsausgabe) mit Orientierung über unsere Tätigkeit

- Gegenseitige Zeitungsartikel in Loupe Zytig und Böisinger Kurier
- Gemeinsame 1. Augustfeier für 2006 planen
- Musikschule
- Wesentlich intensivere Zusammenarbeit der Gemeindepräsidenten und einer allfälligen neuen «Kommission» (als Beratungs-/Koordinationsgremium)

### Reflexionen zu den Präsentationen durch das Plenum der Arbeitsgruppen selbst

Im Anschluss an alle Präsentationen konnten die Anwesenden jene Punkte der Anträge der einzelnen Arbeitsgruppen (AG) bezeichnen, die sie **am meisten beschäftigt**. Dies erfolgte im Sinne einer **Würdigung der Anträge** durch die Ergebniskonferenzteilnehmer selbst.

- **AG Gewerbe**
  - Umfeld für Detaillisten verbessern
  - Unterstützung der vernetzen Information
  - Ziel: Attraktives Einkaufserlebnis (Frische Ware, gute Preise, attraktive Gestaltung und Präsentation und freundliche Bedienung)
- **AG Marketing**
  - Tourismusengagement
  - Sponsoring Sitzbänke
  - Massnahme: Wer nicht aktiv ist/wird, erhält «Einladungen» (z.B. in den Wahlausschuss)
  - Positive Taten werden publik gemacht (gelobt). Anreiz schaffen (siehe Loupe Läbt, der Sympathiepreis)
- **AG Sport und Kultur**
  - FC Laupen möchte Bundesfeier auf dem Schloss
- **AG Zusammenarbeit**
  - Auftrag an Gemeinderat zur Schaffung einer gemeinsamen Kommission (EBLK, Schule usw.)

- **AG Leitbild**
  - Umweltgerechtes Handeln
  - Ziele: Schaffen und Erhalten natürlicher Lebensräume im und am Rande des Siedlungsgebiets.
- **AG Bildung (war nicht konstituiert worden)**
  - Lebenslanges Lernen für alle Altersstufen und alle Altersgruppen
  - Öffentlich und kostenlos: Internetzugang (z.B. in einem Café, Kiosk, Post)

### Behandlung der Anträge der Ergebniskonferenz durch den Gemeinderat

Der Gemeinderat hat, wie schon gesagt, den Leitbildentwurf am 3. April 2006 beraten und in die Vernehmlassung geschickt. Die Kommissionen haben sich bis heute noch nicht alle zum Leitbild vernehmen lassen.

Am 18. April 2006 hat sich der Gemeinderat ausführlich mit den Anträgen der Ergebniskonferenz auseinandergesetzt.

Einige Themen und Projekte, die von der Zukunfts- wie auch von der Ergebniskonferenz aufgegriffen wurden, sind am Laufen oder bereits abgeschlossen (z.B. Jugendtreff, Homepage, Kindertagesstätte, Controllingkonzept Gemeindeverwaltung, Vereinskartell, Temporeduktion im Rahmen Sanierung Ortsdurchfahrt usw.)

Der Gemeinderat hat in einer sog. **Roadmap** verschiedene Projekte aufgenommen und bereits einige Priorisierungen vorgenommen. Bevor er aber nicht alle Rückmeldungen von den Kommissionen und Projektverantwortlichen hat ist es nicht sehr sinnvoll, konkrete Aussagen zu den einzelnen Anträgen zu machen.

Vor allem sind finanzielle Fragen für die Umsetzung einzelner Anträge abzuklären. Diese Zahlen dürften vermutlich erst im Frühherbst dieses Jahre - für die Budgetierung 2007 - vorliegen. Von daher gesehen wird eine vertiefere und genauere Stellungnahme zu den einzelnen Anträgen erst in einer der nächsten Loupe-Zytig Ausgaben möglich sein. Der Gemeinderat bittet um Verständnis.

## «diräkt us em Gmeindrat...»

Der Gemeinderat, an seinen Sitzungen vom 03.04., 18.04., 01.05., 15.05. und 29.05.2006.

### beschliesst:

- auf Antrag der Ver- und Entsorgungskommission, die Öffnungszeiten der Tierkörpersammelstelle am Nachmittag um eine halbe Stunde zu verkürzen. Der Grund ist die Arbeitszeitflexibilisierung bei der ARA. Es gelten deshalb folgende Öffnungszeiten: Mo-Fr, 10:00-11:30 und von 13:30-16:00. Am Samstag gilt die Öffnungszeit von 08:00-09:00.
- Im Jahr 1999 beschaffte die Gemeinde, für die bessere Beschallung der Gemeindeversammlungen, eine Anlage für rund Fr. 24'000.--. Die Anlage, welche bisher im Saal des Gasthof Bären stationiert war und mehr oder weniger durch jedermann benützt werden konnte, musste für rund Fr. 750.-- repariert und erneuert werden. Die Anlage wird nun in der Gemeindeverwaltung Laupen bereit gehalten. Sie kann,

gegen die vorgängige Entrichtung eines Depots von Fr. 300.--, dort bestellt und abgeholt werden.

- die Firma Riesen Bau AG, Gasel mit den **Sanierungsarbeiten an der Sense** zu beauftragen.
- als Gesamtprojektleiter Gemeinde, Herr Hansruedi Tillmann, Laupen, im Bereich der **Sanierung und Gestaltung «Ortsdurchfahrt Laupen»**, auf vertraglicher Basis einzusetzen.
- das Architekturbüro Ehrenbold & Schudel in Bern zu beauftragen, einen Gestaltungsplan für die Massnahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt im Bereich Neueneggstrasse-Neuengasse-Murtenstrasse ausarbeiten zu lassen. Der dafür notwendige Kredit beläuft sich auf rund Fr. 10'000.--. Der Gestaltungsplan umfasst folgende sechs Themenschwerpunkte: **Temporeduktion, Schulwegsicherung, Situation Bärenplatz, Attraktivierung Zentrum, Zu- und Wegfahrt öffentlicher Verkehr, Anschlusspunkte der angrenzenden Quartiere einbeziehen**. Der Gestaltungsplan wurde dem Gemeinderat bereits unterbreitet. Aufgrund dessen lässt nun der Gemeinderat ein diesbezügliches Vorprojekt ausarbeiten. Die Plangrundlagen, die Koordinations-sitzungen mit den Eigentümern und der Gemeinde, werden Kosten von rund Fr. 56'000.-- verursachen. Die kantonalen und kommunalen Instanzen werden am 10.07.2006 über das Gesamtprojekt erstmals im Plenum beraten. Die Öffentlichkeit und die Grundeigentümer werden danach informiert.
- die Projekt- und Bauleitungsarbeiten für den Bau und die Sanierung der Werkleitungen, welche im Rahmen der Ortsdurchfahrtssanierung nötig werden, dem Ingenieurbüro

Moor Hauser & Partner AG, Bern zu übertragen.

- An Stelle der im Herbst 2005 gefällten Linde pflanzen Bürgergemeinde und Einwohnergemeinde einen neuen Baum. Die Bürgergemeinde stiftet den Baum, die Einwohnergemeinde bezahlt das Versetzen des Baums in den dafür vorbereiteten Betontrog. Je nachdem, wie der Strassenraum in diesem Bereich gestaltet wird (Stichwort: Sanierung Ortsdurchfahrt) ist auch ein anderer Standort als der jetzige denkbar.

### genehmigt

- den Antrag des Chefs der Zivilschutzorganisation Sensetal, auf eine Sirenenanlage in Laupen zu verzichten. Nachdem der Bund Beschallungssimulationen auch in Laupen durchführte, kann in Laupen eine Anlage entfernt werden. Pro Jahr werden so rund Fr. 1'000.-- an Kosten eingespart.
- Für die Springkonkurrenz des Kavalleriereitvereins vom 19./20.8.2006 u.a. das Parkieren entlang der Strasse zur ARA (nur bei schlechten Wetter).
- den Vertrag mit der Securitas bezüglich Sicherheitsdienst bzw. Gemeindepattouillendienst. In der Zeit von Anfang Juni bis und mit Ende Oktober dieses Jahres werden wiederum die «neuralgischen Punkte in Laupen», sprich öffentliche Plätze und Gebäude von Leuten der Securitas – mit Hundebegleitung – kontrolliert und bewacht.

### spricht:

- einen Beitrag von maximal Fr. 1'290.-- aus dem Altstadt-sanierungsfonds an Frau und Herr Brechbühl, für die Fassadenrenovation des Hauses «Marktgasse 4».

**Die Hochbaukommission und der Gemeinderat haben seit April 2006 folgende Baubewilligungen erteilt:**

- Umbauten, Ausbau Dachgeschoss, Einbau zusätzliche Wohnung, Einbau einer Holz-Pellets Heizung im Keller Nord; Beyeler-Schütz Marianne, Mühlestrasse 6
- Aufstellen von 2 Leuchtpylonen, Gesamthöhe ab Boden 2.65 m. Grundriss gleichschenkliges Dreieck mit Seitenlängen von ca. 60 cm, Neugestaltung Eingangstüre, Montage Leuchtkasten unter Vordach 1.50 x 41 cm; Valiant Bank, Murtenstrasse 2
- Teilsanierung Wohnung 1. Stock, Umnutzung Lagerraum 1. Stock, neues Bad- und Schlafzimmer; F. Zimmermann AG, Mühlestrasse 21
- Sanierung des bestehenden Einfamilienhauses. Anbau von Keller und Waschküche im UG und 2 Schlafzimmern im EG; U. + S. Eggenschwiler-Forster, Tulpenweg 23
- Vereinigung von 2 Wohnungen und erstellen eines Anbaus als Küche und Wohnraumerweiterung. Neubau Garage; R. + U. Rech, Moosgärtenweg 16
- Umschriftung/Installation von diversen Werbeelementen aufgrund des CI-Wechsels; Valora AG / Valora Retail, Bahnhof
- Neubau Einfamilienhaus, Versickerungsmassnahme; P. + V. Benninger-Schütz, Mühlestrasse
- Aufstellen eines Bürocontainers auf der Ostseite der Offsethalle III für die Qualitätssicherung und Kundenbetreuung; Amcor

Rentsch Laupen AG, Bahnweg 2

- Abbruch Glasvordach Eingang bestehend, Erstellen Glasdach neu grösser mit integriertem Reduit aus Stahl- und Holz-wänden, Anschluss Dachwasser Versickerung; U. + N. Balsiger, Stadtmatte 17
- Stat. Sanierung Balkone, Aussenwärmedämmung; F. Reinhard, Wassermattweg 19

**Impressum:**

**Herausgeber und Redaktion:** Gemeinderat Laupen

**Telefon / Fax:** 031 747 76 66 / 031 747 64 92

**e-mail:** gemeinderat@laupen.ch

**Layout / Druck:** Print+Copymanager GmbH Bern

**Redaktionsschluss:** 14. August 2006

**Nächste Publikation:** 25. August 2006

**Auflage:** 1400 Exemplare

**Download:** www.laupen.ch/amtlich/download

hey du,  
verschiedenste **spielgeräte** stehen  
**dir** in der badi laupen zur  
verfügung

komm und mach mit  
ob klein oder grösser  
für alle etwas dabei

mittwoch den **5.07.06** ab 1300-1730  
freitag den **7.07.06** ab 1300-2100  
montag den **10.07.06** ab 1000-1730  
mittwoch den **12.07.06** ab 1000-1730

auch während diesen tagen bleibt die  
verantwortung bei deinen eltern

freitag 7.07.06  
beachturnier  
bist du dabei?  
bei schönem weiter ab 1700 im 2er-team.

organisiert durch die jugendarbeit laupen und bösinggen  
in zusammenarbeit mit dem schwimmbad laupen

## Aus den Ressorts und Kommissionen

### Problempflanzen (invasive Neophyten) (2. Auflage)

Bereits letztes Jahr hat die Arbeitsgruppe «Neophyten» über die Problematik der invasiven Neophyten berichtet. Zusammenfassend machten wir folgende Feststellungen:

- die Invasiven Problempflanzen breiten sich sehr schnell aus, dieses Jahr sind bereits drei neue Standorte mit Japan-Knöterich auf dem Gemeindegebiet von Laupen aufgetaucht
- die Bekämpfung ist sehr aufwendig
- das Saane- und das Sensehochwasser vom August 05 hat Neophytenbestände verfrachtet und neue Standorte entstehen lassen.
- wenn wir jetzt nicht handeln, wird der Bekämpfungsaufwand immens

Aus den Erfahrungen, die wir letztes Jahr mit Arbeitseinsätzen machten, haben wir beschlossen, dieses Jahr nebst einem Schülereinsatz auch einen Arbeitseinsatz mit interessierten aus der Bevölkerung durchzuführen. (Siehe Einladung am Schluss)

In die Problempflanzenliste haben wir neu den Sommerflieder und die Ambrosia aufgenommen. Der Sommerflieder hat keine Gefährdung der menschlichen Gesundheit zur Folge, verdrängt aber mehr und mehr ursprüngliche Pionierpflanzen. (Siehe Vorstellung «Sommerflieder» von Erwin Jörg)

Die Ambrosia konnte bis heute in der Gemeinde Laupen noch nicht nachgewiesen werden. Da im Kanton Bern aber bereits mehrere Funde bekannt sind, ist es eine Frage der Zeit. Falls jemand diese Pflanze sehen sollte, bitte umgehend der Bauverwaltung melden, damit diese fachgerecht eliminiert und der Standort überwacht werden kann. Bei unsachgemäßem Umgang mit der Ambrosia besteht dringend gesundheitliche Gefährdung. (Siehe Falblatt in der Beilage)

In unserer Gemeinde befassen wir uns mit folgenden Neophyten, welche Sie an den nachfolgenden Standorten leicht finden können:

- Japan – Knöterich (*Fallopia japonica*)  
unterhalb Sensebrücke linksufrig auf dem Weg und am Ufer, Wanderweg unter Saanebrücke beidseitig, unterhalb Sensesteg rechtes Ufer
- Drüsiges Springkraut (*Impatiens glandulifera*)  
Naturschutzgebiet Hirsried, Galgenauli (erst ab September)
- Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*)  
Überall entlang den Bahndämmen, entlang der Sense rechtsufrig
- Falsche Akazie, Robinie (*Robinia pseudoacacia*)  
Linkes Senseufer oberhalb Sensebrücke, rechtes Senseufer unterhalb Sensesteg, alte Bernstrasse, Tanklager strassenseitig, Saanevorland rechtsufrig oberhalb der ARA Hirsried. (feine Blätter, blüht ab Juni weiss und wohlriechend)
- Riesenkerbel (Einzelbestände, welche gezielt bekämpft werden)  
Diese Bestände werden fortlaufend eliminiert und sollten deshalb nicht auffindbar sein.
- Sommerflieder oder Schmetterlingsstrauch (*Buddleija davidii*)

In diversen Gärten (kein Problem bei sachgemäßem Umgang), Reservoirweiher Laupenholz

Im Internet finden Sie einen Übersichtsplan mit Eintrag der bekannten Standorte der Neophyten auf dem Gemeindegebiet von Laupen.

Wir appellieren an die Gartenbesitzer, das Pflanzen von Problempflanzen in Gärten zu unterlassen und bestehende Bestände möglichst zu eliminieren und keinesfalls wild zu deponieren. Die Wegmeister sind gerne bereit, Ihnen bei der sauberen Entsorgung Unterstützung zu geben.

*Arbeitsgruppe Neophyten  
Markus Brügger*

Weitere Informationen finden Sie:

- im Internet unter «invasive Neophyten»
- im Internet unter Laupen aktuell

### ARBEITSEINSATZ, EINLADUNG AN ALLE

Datum:

Samstag, den 19. August 2006

Zeit:

8.00 bis 11.30

(anschliessend Apero)

Treffpunkt:

Haldenplatz Laupen

Mitbringen:

Der Witterung angepasste Kleidung, Handschuhe Spaten oder Blackeisen, robuste Gartenschaukel

Anmeldung bitte bis spätestens am 17. August an:

Bauverwaltung Laupen

Tel. 031 747 96 55

cornelia.kernen@laupen.ch

**Buddleja, Sommerflieder  
oder Schmetterlingsstrauch  
(*Buddleja davidii*)**

**Beschreibung:**

Der Sommerflieder ist ein verholzender Strauch und kann über 3 Meter gross werden. Die verzweigten Triebe enden in einer vielblütigen Rispe. Er blüht vom Juli bis September und bildet pro Strauch bis zu 3 Mio. Samen! Im Winter frieren seine Äste oft stark

zurück. Das beeinträchtigt den Strauch aber kaum, da sein Strunk die Kälte in der Regel gut übersteht und im Frühling wieder neu austreibt.

Ursprünglich stammt er aus China und dem Tibet. Er wird als Zierpflanze immer noch häufig verkauft und angepflanzt. Da die Blüten reichlich Nektar produzieren wird er von Schmetterlingen, verschiedenen Bienenarten und anderen Insekten gerne besucht (vgl. Abbildung).

Seine Verbreitung findet hauptsächlich durch den Wind statt, der die leichten Samen weit mit sich trägt. Zur Keimung brauchen die Samen offene Stellen. Somit findet man ihn hauptsächlich auf Schuttplätzen, entlang von Schienen und Strassen und im Schotter von Flüssen und Bächen.

**Gefahren:**

Da der Sommerflieder oft in geschützten Flussauen grosse, dichte Bestände bildet, kann er dort die wertvolle auenspezifische Pflanzenwelt verdrängen. Sonst ist er nach dem heutigen Wissensstand für Mensch und Tier ungefährlich.



**Bekämpfung:**

Im Garten sollten die verblühten Rispen vor der Samenreife abgeschnitten und in die Kehrrichtverbrennung gegeben werden. In der freien Natur kann er durch Rodung beseitigt werden. Hierbei ist zu beachten, dass durch den Samenvorrat im Boden auch noch Jahre nach der Entfernung immer wieder Jungpflanzen auftreten können.

Eine mehrjährige Nachkontrolle ist somit unerlässlich.





## Ein junger Feuerwehrmann erzählt...

### Feuerwehr Laupen

Zum ersten mal kam ich mit der Feuerwehr Laupen an einem Infoabend in Kontakt.

An diesem Abend wurde ich recht ausgiebig über das «Handwerk» des Feuerwehrmannes informiert. Ich war damals mit einer «Hand voll» Kollegen anwesend, von denen sich jeder für einen Beitritt entschied.

2 Monate später, hatten wir auch schon den Feuerwehr Grundkurs in Neueneegg, bei dem wir sehr viel interessantes gelernt haben. Auch bei den Übungen machten wir aktiv und motiviert mit..

Bereits zwei Monate später, besuchten wir einen weiteren Kurs und liessen uns als «Atemschützer» weiterbilden.

Je nach Fachgebiet, kann sich ein Feuerwehrmann natürlich auch als TLF-Fahrer oder Elektriker ausbilden lassen.

Dabei wird auf die besonderen Fähigkeiten jedes Einzelnen Rücksicht genommen und diese auch gefördert.

Warum Feuerwehr?

- Die Feuerwehr ist für die Rettung, die Brandbekämpfung und Elementarschadenbewältigung zuständig.

Weiter hilft sie auch bei Verkehrsunfällen oder regelt bei Anlässen den Verkehr.

- Die Feuerwehr ist ein Einsatzmittel und innert Minuten einsatzbereit. Sie leistet Einsätze, welche von wenigen Stunden bis mehrere Tage andauern können.
- Die Kameradschaft wird in der Feuerwehr Laupen gross geschrieben, jeder ist für den anderen da.

Ich bin damals in die Feuerwehr Laupen eingetreten, damit ich zum Allgemeinwohl von Laupen etwas beisteuern kann und um neues dazulernen. Natürlich kommt das Zwischenmenschliche auch nicht zu kurz.

Zum Schluss nur noch eins, tretet der Feuerwehr Laupen bei...

## Schule Laupen

### OL: Laupener auf Erfolgskurs

Bei schönstem Wetter, mit guter Laune, bestens vorbereiteten Läuferinnen und Läufern und dem Glückskäfer in der Hosentasche (oder etwa bereits im Magen?) – so starteten wir am 12. Mai 2006 zum Berner sCOOL-Cup in Bolligen. Zuerst starteten unsere Teams zu den Staffelläufen auf dem Schulhausgelände.

Die Posten der verschiedenen Strecken standen zum Teil sehr nahe beieinander, so dass grösste Aufmerksamkeit bei der Suche der richtigen Nummer gefragt war. Unsere 7 Teams aus den 5. und 6. Klassen lösten diese Aufgabe ausgezeichnet.

Bei Picknick, einem erfrischenden Eis und angenehmen Massagen verbrachten wir die Mittagspause. Was auch noch sehr wichtig war: Panini-Bildchen tauschen, denn alle möchten ihr Heft bald vollständig haben!

Die Temperaturen waren inzwischen sommerlich heiss und so war der Team-OL im kühlen Wald willkommen. Mit Karte und Kom-

pass ging es ab auf die verschiedenen Strecken: Mädchen: 2,6 km und 13 Posten, Knaben: 2.9 km und 14 Posten. Auf der langen Zielgeraden galt es noch einmal: «Hopp, hopp, es geht nümme wyt!» Alle erreichten das Ziel, teils mit persönlicher Bestleistung. Gespannt warteten wir auf die Rangverkündigung: 3 Teams erreichten einen Podestplatz! Bravo, Laupener, das habt ihr super gemacht, trainiert weiter so und meldet euch alle nächstes Jahr wieder an!

*Eure Betreuerinnen:*

*Bettina Ruf und Regula Ziörjen*

### Ranglisten

#### 2x2er Staffel

Mädchen: 9. Tamara Kobel & Maya Walther, 16. Livia Burkhalter & Lea Marti – 1 Posten nicht bestätigt: Alike Keller & Miryam Köstner  
Knaben: 1. Julian Ziörjen & Stefan Jacobi; 11. Patrick Schneuwly & Rafael Roduner; 24. Oliver Frings & Yan Mischler.

#### Team-OL

Mädchen: 3. Tamara Kobel & Maya Walther; 4. Melanie Ramsebner & Simone Hebeisen; 16. Alike Keller & Miryam Köstner; 28. Livia Burkhalter & Lea Marti.

Knaben: 1. Julian Ziörjen & Stefan Jacobi, 20. Patrick Schneuwly & Rafael Roduner – aufgegeben: Oliver Frings & Yan Mischler

### Handball:

#### Laupener auf Erfolgskurs

Handballturnier Münsingen, 8.2.2006  
Kurz nach der Handball-EM in der Schweiz fand auch das Turnier der Schülermeisterschaft im Handball statt, wie üblich in der Schlossmatthalle in Münsingen. Die 6. Klasse Spicher war gesetzt, wollte sie doch die lange Tradition der Teilnahme der Spicher Klasse nicht unterbrechen. Die handballbegeisterten Fünftklässler Beni, Chrigi und Matthias bewegten ihre Mitschüler Raphi, Simon S. und Simon Oe. zu einer Teilnahme. Kurzerhand organisierten sie sich in Eigenregie zu zwei Extratrainings, um sich als Mannschaft zu bilden. Als Chauffeur und Coach engagierten sie den in dieser Aufgabe völlig unerfahrenen Papi des Goalies. Gemeinsam mit René Spicher und Urs Sinzig pilgerten die zwei Teams in die Handballhochburg Münsingen. Während den Sechstklässlern weniger Glück beschieden war (sie klassierten sich auf Rang 3), über-

raschten die Fünftklässler. Mit einer Top-Teamleistung gaben sie in vier Spielen nur gerade einen Punkt ab und beendeten das Turnier als Gruppensieger vor den vier Münsinger Mannschaften. Mit ihrem Sieg qualifizierten sie sich für die Regionalauscheidung am 29. März. Ob es dann wohl reicht für die Teilnahme am Schweizer Finale? Auf alle Fälle gratulieren wir den beiden Mannschaften zu ihrem Erfolg und wünschen den Fünftklässlern viel Glück am nächsten Turnier.

*Urs Spahr*

Der erstaunliche Erfolg der 5. Klasse im Schülerhandball-Turnier (Finalturnier

turnier des Kantons Bern) ging weiter: Am Berner Finalturnier qualifizierten sich die Laupener nun sogar für den Schweizer Final! Super!

Hier die Rangliste des Finalturniers, welche am Mittwoch, 29. März 2006 in der Schlossmatt-Halle von Münsingen stattfanden. Die fett gedruckten Teams nehmen am Samstag, 17. Juni 2006 am Schweizerischen Finalturnier teil!

**Knaben**

**5. Klasse**

- 1. Steffisburg Au; 2. Laupen;
- 3. Kirchberg; 4. Untersteckholz;
- 5. Schliern
- 6. Klasse

- 1. 6b Münsingen; 2. Kirchberg;
- 3. Spiegel; 4. XBOX; 5. Kreuzfeld
- 7. Klasse

- 1. Steffisburg Zulg; 2. Steffisburg Schönau;
- 3. 7cd Münsingen; 4. 7a Münsingen; 5. Lotzwil

**Mädchen**

**5. Klasse**

- 1. 5g Münsingen; 2. 5e Münsingen;
- 3. 5a Münsingen

**6. Klasse**

- 1. Niederscherli; 2. 6a Münsingen;
- 3. Kirchberg und 6e Münsingen;

**5. Madiswil**

**7. Klasse**

- 1. 7ab Münsingen; 2. 7ac Thun; 3. Kreuzfeld; 4. Lotzwil

**Schule Laupen: Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe I Ferienordnung 2005 – 2008**

**Schuljahr 2004/05**

Sommer 2005                      W 28 - 32                      Sa 09.07. - So 14.08

**Schuljahr 2005/06**

Schuljahresbeginn                      **Montag, 15. August 2005**  
 Herbst 2005                      W 39 - 41                      Sa 24.09. - So 16.10.  
 Winter 2005/2006                      W 53 + 01                      Sa 24.12. - So 08.01.  
 Sportwoche 2006                      W 09                      Sa 25.02. - So 05.03.  
 Frühjahr 2006                      W 14 - 16                      Sa 01.04. - So 23.04.  
 Frühjahr 2006                      W 15 + 16                      Sa 08.04. - So 23.04.  
 Sommer 2006                      W 28 - 32                      Sa 08.07. - So 13.08.

**Kindergarten + Primarstufe 1. - 6. Klasse  
 Sekundarstufe I, 7. - 9. Klasse und KKA**

**Schuljahr 2006/07**

Schuljahresbeginn                      **Montag, 14. August 2006**  
 Herbst 2006                      W 39 - 41                      Sa 23.09. - So 15.10.  
 Winter 2006/2007                      W 52 + 01                      Sa 23.12. - So 07.01.  
 Sportwoche 2007                      W 09                      Sa 24.02. - So 04.03.  
 Frühjahr 2007                      W 14 - 16                      Sa 31.03. - So 22.04.  
 Frühjahr 2007                      W 15 + 16                      Sa 07.04. - So 22.04.  
 Sommer 2007                      W 28 - 32                      Sa 07.07. - So 12.08.

**Kindergarten + Primarstufe 1. - 6. Klasse  
 Sekundarstufe I, 7. - 9. Klasse und KKA**

**Schuljahr 2007/08**

Schuljahresbeginn                      **Montag, 13. August 2007**  
 Herbst 2007                      W 39 - 41                      Sa 22.09. - So 14.10.  
 Winter 2007/2008                      W 52 + 01                      Sa 22.12. - So 06.01.  
 Sportwoche 2008                      W 09                      Sa 23.02. - So 02.03.  
 Frühjahr 2008                      W 14 - 16                      Sa 29.03. - So 20.04.  
 Frühjahr 2008                      W 15 + 16                      Sa 05.04. - So 20.04.  
 Sommer 2008                      W 28 - 32                      Sa 05.07. - So 10.08.

**Kindergarten + Primarstufe 1. - 6. Klasse  
 Sekundarstufe I, 7. - 9. Klasse und KKA**

**Schuljahr 2008/09**

Schuljahresbeginn                      **Montag, 11. August 2008**

**Immerwährender Ferienkalender**

Herbst	Wochen 39 - 41	Frühjahr Primarstufe	Wochen 14 - 16
Winter	Woche 52 + 01 oder Woche 53 + 01	Frühjahr Sekundarstufe I	Woche 15 + 16
Sportwoche	Woche 09	Sommer	Wochen 28 - 32
Schulwochenzahl Primarstufe:	<b>38 (14 Ferienwochen)</b>	Schulwochenzahl Sekundarstufe I:	<b>39 (13 Ferienwochen)</b>

Zusätzliche festgelegte Freitage: Freitag nach Auffahrt und Herbstmärt.  
 Die genauen Daten der Schulferien werden jeweils frühzeitig im Amtsanzeiger Laupen publiziert.  
 Schulkommission Laupen

10.00      Offizieller Festbeginn  
 10 — 16.30      Spiel & Spass für alle  
 12 — 13.30 und 18 — 20 Festwirtschaft  
 Durchgehend      Kaffeestube und Getränke  
 16 — 18      LehrerInnen-Matches  
 18.15 — 20.45      Schüler- / Lehrerband  
 Ab 21.00      Schweiz — Südkorea  
 (Liveübertragung auf das Festgelände)  
 24.00      Ende des Schulfestes 2006

Institutionen / Vereine



# Laupen braucht SIE

Wenn Sie das Gemeindeleben **aktiv mitgestalten wollen**.  
 Wenn Sie **Interesse an der (Gemeinde-)Politik** haben.  
 Wenn Sie in einer Kommission **mitmachen wollen**.  
 Wenn Sie in einem **Gremium** Einsitz nehmen wollen.



Also, wenn Sie auch „aktiv mitmachen“ wollen, dann melden Sie sich doch bitte bei einer der untenstehenden Adressen. Eine Beschreibung der einzelnen Parteien und deren Schwerpunkte schlagen Sie bitte im Internet nach unter

[www.laupen.ch/lebendig/Parteien/f\\_parteien.htm](http://www.laupen.ch/lebendig/Parteien/f_parteien.htm)

Die Parteipräsidentin, bzw. die Parteipräsidenten geben Ihnen natürlich auch gerne persönlich Auskunft. Ausserdem haben Sie die Möglichkeit unverbindlich an den jeweiligen Parteiversammlungen zu „schnuppern“.

<b>FDPO</b>	<b>FORUM Laupen</b>	<b>SP</b>	<b>SVP UDC</b>
<p><b>FDP Sektion Laupen</b></p> <p>Der Präsident: Horst Zörjen Chroslenweg 17 3177 Laupen</p> <p>031 747 64 10 <a href="mailto:fdp@laupen.ch">fdp@laupen.ch</a></p>	<p><b>FORUM Laupen</b></p> <p>Die Präsidentin: Marianne Fawer Schützenstr. 36 3177 Laupen</p> <p>031 747 89 39 <a href="mailto:forum@laupen.ch">forum@laupen.ch</a></p>	<p><b>SP Laupen</b></p> <p>Der Präsident: Andreas Witschi Schützenstr. 40 3177 Laupen</p> <p>031 747 88 32 <a href="mailto:sp@laupen.ch">sp@laupen.ch</a></p>	<p><b>SVP Sektion Laupen</b></p> <p>Der Präsident: Fritz Marschall Möhlestr. 29 3177 Laupen</p> <p>031 747 95 13 <a href="mailto:svp@laupen.ch">svp@laupen.ch</a></p>



# 1. Ougschte 2006 uf Schloss Loupe

**Wer zu gähnen beginnt, wenn von der Bundesfeier schon nur die Rede ist, dem kann geholfen werden. Dieses Jahr. Auf Schloss Laupen. Am 1. August.**

**Ab 17.00 Uhr bis spät in die Nacht ein reichhaltiges Programm mit Gratisdarbietungen:**

**Märchen** für Kinder ab 5 Jahren. **Schminktisch. Lampionumzug.** Fetziges **Musik:** Musikgesellschaft Laupen. **Theater** «die Tonne»: Wie der Patri Otto den Nationalfeiertag begeht und «1. August-Rede».

Zu familienfreundlichen Preisen: **Bami Goreng.** Vom Grill: Steaks und Bratwürste. Pommes-Frites. **Gratis:** 1. August-Wegge. Kaffee und Kuchen, Glacen. Lauschige **Mondschein-Bar.**

**Wärsch ja blöd, wenn de nid giensch!** Ca. 10 Tage vor der Feier finden Sie ein detailliertes Programm in Ihrem Briefkasten.

Der Gastgeber und Organisator FC Laupen freut sich auf Sie!

## EINE KINDERTAGESSTÄTTE FÜR DAS AMT LAUPEN

Anfang September 2006 wird der Verein familienergänzende Kinderbetreuung Amt Laupen KIBAL im Zentrum von Laupen eine Kindertagesstätte eröffnen. Die Räumlichkeiten der KiTa befinden sich in der ehemaligen «Cartonnage» an der Krautgasse 8. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mittagstisch für die Schule Laupen zu integrieren.

Das Angebot der neuen Kindertagesstätte umfasst 20 Plätze, betreut werden Kinder im Alter von 3 Monaten bis ca. 6 Jahren. Die KiTa wird jeweils Montag bis Freitag von 07.00 Uhr – 18.30 Uhr geöffnet sein. Die Kinder werden durch pädagogisch qualifiziertes Personal betreut.

**Ab sofort können Formulare zur Anmeldung für einen KiTa-Platz bezogen werden.**

Unsere Kontakte: Verein familienergänzende Kinderbetreuung Amt Laupen KIBAL  
Postfach / 3177 Laupen oder pr.kibal@laupen.ch





**Anmeldung für Kindertagesstätte (KiTa)  
im Amt Laupen, Krautgasse 8,  
3177 Laupen**

Verein familienergänzende  
Kinderbetreuung Amt Laupen

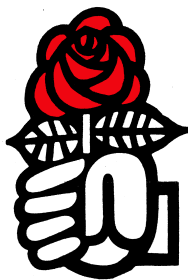
**Eröffnung: Anfang September 2006**

<b>Name des Kindes</b>						
<b>Vorname des Kindes</b>						
<b>Geschlecht</b>						
<b>Geburtsdatum</b>						
<b>Adresse</b>						
<b>Besonderes</b>						
<b>Name / Vorname des Vaters</b>						
<b>Adresse des Vaters</b>						
<b>Telefon</b>		<b>E-Mail</b>				
<b>Name / Vorname der Mutter</b>						
<b>Adresse der Mutter</b>						
<b>Telefon</b>		<b>E-Mail</b>				
<b>Beruf des Vaters</b>						
<b>Beruf der Mutter</b>						
<b>Stellenprozente</b>		<b>Mann:</b>		<b>Frau:</b>		
<b>Niederlassungsbewilligung</b>		↑ Ja / ↑ Nein		↑ Ja / ↑ Nein		
<b>Wenn „Nein“:</b>		<b>Ausweis Kategorie:</b> /				
<b>Anzahl Geschwister:</b>		<b>Alter d. Geschwister:</b>				
<b>Gewünschtes Eintrittsdatum</b>						
<b>Vormittag</b>		↑ Mo	↑ Di	↑ Mi	↑ Do	↑ Fr
<b>Nachmittag</b>		↑ Mo	↑ Di	↑ Mi	↑ Do	↑ Fr
<b>Betreuungspensum:</b>		<b>Variante:</b>				
1 ganzer Tag (7.00-18.30): 20%		<b>A</b> -----    -----    -----    -----    -----				
1 Vorm. inkl. Essen (7.00-14.00) 15%		<b>B</b>				
1 Nachm. inkl. Essen (11.15-18.30) 15%		<b>C</b>				

Ort und Datum der Anmeldung:

Wir sind nicht SP rachlos, nein wir sind online!

Besuchen Sie die SP Laupen auf der neuen Homepage.



# www.sp-laupen.ch

...und erfahren Sie alles, was Sie über die SP Laupen immer wissen wollten, aber nie zu fragen wagten.....

dies und viel mehr auf [www.sp-laupen.ch](http://www.sp-laupen.ch)

Zum Beispiel unser Heimatroman

## Die Heimkehr

Die Protagonisten sind die Mitglieder der Knockstone-Bird-Familie (Klopfstein-Vögeli), die Eltern John und Susan mit den Kindern Kevin und Samantha. Die Familie beschliesst aus verschiedenen Gründen die Rückkehr in die Schweiz. Was sie im Internet über Laupen und die kleine Schweiz liest, erscheint ihr wie das Paradies auf Erden. Dann kommen die vier zurück und es beginnen die Schwierigkeiten.....

Die Geschichte erscheint als Fortsetzungsroman. Sie erfahren mehr unter [www.sp-laupen.ch](http://www.sp-laupen.ch)





# Stedtliführung

für alle interessierten Laupnerinnen und Laupner

**Stedtlhüser u iri Bewohner:**

**Wo Nuschimarie, Chäsanni, Iselibeck u angeri gwohnt u gschäftet hei**

Leben und Wirken von Bewohnerinnen und Bewohnern der Laupner Altstadt vor zirka 50 Jahren mit Toni Beyeler.



Es wird behauptet, es gebe sie heute nicht mehr, die Originale mit ihren liebenswerten Macken. Umso wichtiger wird das Andenken an diese Menschen mit ihren tragikomischen Geschichten. Einer, der sich auskennt, weil er sie noch kennen lernen durfte, ist der Lokalhistoriker Toni Beyeler.

Termin: Sonntag, 10. September 2006

Beginn: 10.30 Uhr auf dem Läubliplatz

Dauer: zirka eine Stunde

Kosten: Eintritt frei, wer möchte kann einen Beitrag an die Unkosten leisten

Der Vorstand des Altstadt-Leist Laupen freut sich auf Ihr Kommen!



Wir singen jeden Mittwochabend ab 20.15 Uhr im «Bären»

Unsere nächsten Anlässe:  
Speziell gestalteter Liederabend

«E G'sangsprob»

Dirigent: Heiri Furer

mit besonderem Auftritt einer Gruppe der Regionalen Musikschule Laupen

Regie: Urs Ruprecht

Wann?

Mittwoch, 18. Oktober 2006, 20.00 Uhr

Samstag, 21. Oktober 2006, 20.15 Uhr

Sonntag, 22. Oktober 2006, 17.00 Uhr

*Wir freuen uns natürlich, wenn neue Sänger mithelfen, diesen Abend mitzugestalten*

## Unsere Chorreise

Gesangsfreudige laden wir ein, uns auf unserem Jahresausflug zu begleiten, um die Männerchörler besser kennen zu lernen. Also, meldet euch an für

**Sonntag, 13. August 2006**

Wir verbringen zusammen einen schönen Juraaufenthalt

Ein Telefon genügt an:

Bernhard Wismer, Rollisweg 12, Laupen, 031 747 05 30

Martin Kunz, Grabenweg 9, 3177 Laupen, 031 747 81 26

Paul Pfister, Juraweg 20, 3216 Ried b/Kerzers, 078 654 86 15

**konzentrieren – aufeinander einstimmen – freudig vortragen**



**Du:** Mann in den besten Jahr en (50+).

**Wunsch:** fit bleiben oder wieder werden.

**Lösung:** die Männerriege Laupen. Sie bietet ein vielseitiges Fitnessprogramm, das auf die Bedürfnisse der Altersgruppe 50+ zugeschnitten ist.

**Wir unternehmen ...**

... jeden Monat gemeinsam etwas. Die Monatsanlässe finden jeden 1. Mittwoch im Monat statt. Der jeweilige Anlass dauert einen halben oder ganzen Tag. Das vielseitige Überraschungsprogramm: Wanderungen, Ausstellungsbesuche, Schifffahrten, Velotouren, Besichtigungen etc. Die nächsten Anlässe: Am 5. Juli mit Heinz Lüdi, am 2. August mit Rolf Aeschbacher. (Infos: Kästchen beim Amarillo)

**Wir reisen nach Hollywood ...**

...und das am erst noch am 14. Juli abends mit dem Velo. Für alle, die nicht berühmt werden, sondern zu einer lauschigen Velotour entlang der Sense ins Restaurant Hollywood in Thörishaus mitkommen wollen. Treffpunkt um 18.30 Uhr mit Velo, Helm und guter Laune bei der Käserei.

**Wir jublieren ...**

... am 11. August bei Grillgut, Bier, Wein und Gesang anlässlich unseres Brätliabends bei der Waldhütte und feiern unsere Kameraden mit runden Geburtstagen. Wer vorher der Fitness frönen will, begibt sich mit unserem Oberturner Franz Brandenberger auf den Vitaparcours. Das Bier schmeckt anschliessend doppelt so gut! Treffpunkt: 18.30 Uhr bei der Waldhütte Laupen.

**Wir wandern...**

...am 26. August in die Berge. Unser bewährter Bergführer, Rolf Aeschbacher, ist schon an den Vorbereitungen für eine tolle ganztägige Bergtour am letzten Samstag im August. Details folgen im Sommer (Infos: Kästchen beim Amarillo).

**Wir halten uns fit ...**

... durch Turnen unter kompetenter Anleitung. Turnen heisst Warm-up, Gymnastik, Spiele wie Faustball oder «Bänklitschutzen» und 1x pro Monat Yoga.

Jeden Freitag, 20—21.30 Uhr, grosse Turnhalle, Schule Laupen (Sommerpause: 21.7.— 10.8.)

**Wir spielen ...**

... zusammen Volleyball. Jeden Freitag, ab 19.00 Uhr, grosse Turnhalle, Schule Laupen (Sommerpause: 21.7.— 10.8.)

**Wir freuen uns auf Dich ...**

... und möchten Dich einladen, ganz unverbindlich an einem Anlass oder in der Halle einmal Männerriege-Luft zu schnuppen.

Weitere Informationen:

Franz Brandenberger, Oberturner  
Tel. 031 747 80 20  
brandenb\_laupen@bluewin.ch

Hansruedi Kamber, Präsident  
Tel. 031 747 70 69  
s.hr.kamber@bluewin.ch





Schweizerische Volkspartei  
Sektion Laupen



Die SVP Laupen wünscht:

- allen einen schönen, warmen Sommer
- viele Bade- und Ferienvergnügen für alle, die dazu Gelegenheit finden

Die SVP Laupen lädt Sie ein:

- Gelegenheiten zu nutzen, um Meinungen zu aktuellen Themen auszutauschen, z.B.:
  - Laupen steht vor einer Neuregelung der Ortsdurchfahrt, Verkehrs- und Parkierungsverhältnisse sollen neu festgelegt werden; eine wichtige Frage ist dabei, ob eine flächendeckende oder teilweise Reduktion auf Tempo 30 eingeführt werden soll.
  - Wie kann sich die vorgesehene, neue Bezirks- und Justizreform im Kanton Bern auf Laupen und den Amtsbezirk auswirken?  
Was bringt sie uns, was verlieren wir?
- diskutieren Sie diese und weitere Fragen parteiungebunden mit uns, bringen Sie Ihre Meinungen ein, damit diese bei entscheidenden Vernehmlassungen und Stellungnahmen einbezogen werden können; wir unterhalten uns gerne mit Ihnen auch an unserem
  - **Monatshöck**, jeweils am 1. jeden Monats, nächstmals am **6. Juli 2006 um 20.00 Uhr im «Bären»**

Hinweise:

- Am **Donnerstag, 7. September 2006, abends** findet ein besonderer öffentlicher Anlass (organisiert von SVP-Senioren) statt:
  - a. **Bundesrat Adolf Ogi** spricht über seine UNO-Tätigkeit (genauer Ort und Zeitpunkt werden noch mitgeteilt)
- **Gemeindewahlen** vom 25./26. November 2006:  
Die SVP freut sich, für den Gemeinderat, die Schul- und Sozialkommission bestens geeignete und engagierte Persönlichkeiten vorschlagen zu dürfen.

## 2. Loupner-



## Schlossstäge- Louf



## am SCHLOSSFESCHT

**Samstag, 01. Juli 2006 / 09.00 Uhr – ca. 12.00 Uhr**

**Mitmachen:** Können alle, gross, klein, jung oder alt. Ob Laufen, Rennen, Walken, der Weg ist das Ziel.  
Die Strecke ist ca. 200m lang. Jedes Mitmachen wird belohnt.

**Anmeldung: Direkt am Start hinter der Kirche** (ab 08.45 Uhr) **Startgeld:** Kinder (bis 16 Jahre): Fr. 1.– Erwachsene: Fr. 2.–

Gönnen Sie sich nach den Anstrengungen einen feinen **Brunch im Schlosshof.**

### Rangverkündigung und Medaillenverteilung:

Um 17 Uhr auf dem Schloss (im Festzelt Schlossparkplatz) Die Rangliste wird in der nächsten Loupezytig publiziert.  
Nach der Rangverkündigung gibt es diverse Möglichkeiten für ein feines Znacht sowie ein attraktives Abendprogramm.

Der Schlossstäge-Louf findet bei fast **jeder** Witterung statt! Ab 08.30 Uhr gibt Tel. 079/465 94 04 Auskunft.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Dieser Anlass wird von der Damenriege Laupen organisiert.





# WWW.KIRCHENBEZIRK-LAUPEN.CH

In diesem Jahr wurden 3 Konfirmationen in der Kirche Laupen vorgenommen. Da eine grosse Gruppe von insgesamt 29 SchülerInnen



dieses Fest feiern durfte, wurden infolge beschränktem Platz in der Kirche 3 Konfirmationen durchgeführt. 2 Feiern unter der Leitung von Pfarrer Bühler Konrad und eine Konfirmation durch Katachetin Wenger Jaqueline.\* Von Schlegel Ursi Konfirmation ? 21. Mai 2006 An diesem recht frischen, aber freundlichen Sonntagmorgen fanden sich 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden um 9.15 Uhr bei der Kirche in Laupen ein, um die letz-



ten Vorbereitungen für «ihr Fest» vorzunehmen. Zum Fotoshooting erschienen einige recht nervös, was auch verständlich war. Die Kirche hatten die Schüler mit viel Engagement eingerichtet. Einmalig war der Beginn der Konfirmation,

fehlten doch ein paar der zu konfirmierenden Kids. Kein Problem, das ausgewählte Thema: Kommunikation, konnte da Abhilfe bieten. Ein Griff zum Handy und man wurde fündig! Kommunikation, das in der heutigen Zeit nicht mehr weg zu denken ist, überzeugte die GottesdienstbesucherInnen und sie dankten für die gelungene Feier mit Applaus. Die Katachetin Wenger Jacqueline verabschiedete jeden Einzelnen am Schluss mit einem persönlichen Lebensspruch sowie einer Rose für die gemeinsame Zeit in der KUW. Konfirmation ? 25.



Mai 2006 Etwas hektisch ging es an diesem Morgen ab 9.00 Uhr in der Kirche Laupen zu. Pfarrer Bühler Konrad bemühte sich, die angehende Konfirmation in den letzten Zügen vorzubereiten. Der Fototermin um 9.30 Uhr musste eingehalten werden. Infolge Ausfall des Hauptmikrophons musste das Singen noch kurz vor Beginn der Feier geprobt werden. Die insgesamt 17 KonfirmandInnen, eingeteilt in zwei Gruppen, hatten zusammen die Feier einstudiert. Einleitend durften die Gottesdienstbesucher eine Kostprobe der Band geniessen. Mit dem gewählten

Thema: Zukunft – Ängste/Träume/Hoffnung/Wünsche, vermochten die 9 KonfirmandInnen die Anwesenden trotz kleinen technischen Pannen in ihren Bann zu ziehen und wurden entsprechend mit Applaus belohnt. Das Ausgangsspiel der Band vermochte jung und alt zu begeistern. Konfirmation ? 28. Mai 2006 Gut geübt ist halb gewonnen. Rechtzeitig fand sich die zweite Gruppe der 8 KonfirmandInnen bei Pfarrer Bühler Konrad an diesem sonnigen Sonntagmorgen vor der Kirche in Laupen ein. Das gewählte Thema: Zukunft wurde durch die zweite Gruppe der KonfirmandInnen überzeugend für alle Gottesdienstanwesenden vorgetragen und die Band vermochte erneut, die Festgemeinde von ihrer musikalischen Begabung zu überzeugen. Die Besucher dankten es den KonfirmandInnen mit grossem Applaus. Einige Eindrücke aus der KUW III sind nachstehend mit Fotos festgehalten....

## Kirchgemeinderatsmitglied gesucht

Wegen Wegzug eines Ratsmitgliedes von Laupen ist in unserem Kirchgemeinderat ein Ressort neu zu besetzen. Fühlen Sie sich angesprochen?

Nähere Angaben erhalten Sie bei unserem Präsidenten; Fritz Marschall Tel. 031 747 95 13, oder über unsere Website;

www.kirchenbezirk-laupen.ch haben Sie ebenfalls die Möglichkeit per Mail mit den Ratsmitgliedern Kontakt aufzunehmen.



Der EVL entstand 1994 als Trägerverein der Spielgruppe, welche «damals» frisch gegründet wurde. Im Laufe der Zeit erweiterte sich das Gebiet welches der EVL unter seinem Dach vereinigt. So kam im Frühling 1999 die Ludothek dazu welche diesen Sommer in neue, grössere Räumlichkeiten umziehen darf.

Alle Jahre wurden durch die EVL-Mitglieder auch interessante Kurse organisiert oder selbst angeboten. Unter den fixen Anlässen befinden sich die alljährlich stattfindende Spielzeugbörse am Frühlingslaupenmarkt. Gross und Klein können ihre nicht mehr gebrauchten, intakten, sauberen Spielsachen durch uns an einem Marktstand verkaufen lassen. 60 % des Erlöses bekommen die Verkäufer. Der Hit der fixen Anlässe ist natürlich das alle zwei Jahre wiederkehrende Kerzenziehen im Schulhaus. Während einer Woche, inklusive Wochenende können alle, die Lust haben selber Kerzenziehen. In den Jahren dazwischen sind wir mit dem Bienenwachs auf dem Weihnachtsmarkt bei den Sternstunden am Kreuzplatz anzutreffen.

Unter dem Patronat des Elternvereins Laupen ist durch das Engagement vieler freiwilliger Helfer/innen und dank vielen Spenden der Spiuplatz Mühlestrasse erneuert und aufgewertet worden. Der Spiuplatz wird jede Woche durch freiwillige Eltern betreut und unterhalten. Um nun auch den operativen Betrieb und die Nachhaltigkeit sicherstellen zu können, wird aus der heutigen Betriebsgruppe im Herbst dieses Jahres ebenfalls unter dem Patronat des Elternvereins ein finanziell unabhängiger Verein gegründet. Der Spiuplatz ist damit zu einer Partnerorganisation

geworden, welche auf Ressourcen des EVL zurückgreifen kann.

Der EVL selbst ist mittlerweile eine Art Holding geworden, welche die verschiedenen Ressorts betreut und mit gemeinsamen Dienstleistungen (Adressverwaltung, Kasse, etc.) unterstützt. Die Ressorts sind wie selbständige Kleinunternehmen, daher möchte ich ihnen auch das Wort für die eigene Vorstellung übergeben:

*Marcel Peter, Präsident EVL*

### Spielgruppe

Im Mittelpunkt der Spielgruppe **Wundertüte** steht das Kind im Alter zwischen drei und sechs Jahren. In der Gruppe kann es sich persönlich entfalten, sei es im Freispiel, beim Singen, beim Basteln usw. Es wird auf ungezwungene Art in der Sozialkompetenz und auch der eigenen sprachlichen und musikalischen Entwicklung gefördert.

In der Waldspielgruppe **Wunderwald** können Kinder im Alter von 4-5 Jahre teilnehmen. Im Zentrum steht die spielerische, kreative und handwerkliche Heranführung an die Natur. Das vertiefte Naturbewusstsein soll den Kindern helfen, die Natur zu schützen und zu erhalten.

Diverse Aktivitäten prägen das Spielgruppenjahr:

- Samichlous-Suche im Wald
- Lichterumzug
- Freies Malen
- Arbeiten mit Ton, alle Sinne



wecken

- Holzwerkstatt
- usw.

Es hat noch freie Plätze in der Wundertüte wie auch im Wunderwald. Die Spielgruppe und Waldspielgruppe freut sich über jedes neue Kindergesicht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Ressortleiterin Esther Herzog-Wüest

### Malen / Werken

Ab Herbst werden wir neu ein **Malen / Werken** anbieten. Kinder ab 4 bis 6 Jahren dürfen für 1½ Stunden sich kreativ entfalten. Farben, Kleister, Ton, Holz, Leim, Papier und viele andere spannende Materialien werden wir den Kindern näher bringen. Weitere Infos werden noch folgen.



### Die Ludothek Laupen...

- ... bietet einen Weg **zur sinnvollen Freizeitbeschäftigung**
- ... verleiht **über 550 Spiele und Spielsachen** gegen eine geringe Gebühr
- ... hat ein grosses **Angebot** Computerspiele, Duplo, Fahrzeuge, Gesellschaftsspiele, Grossspiele für Feste, Lego, Playmobil, Rollenspiele u.a.m.
- ... führt an den Schulen Laupen und Bösinggen jährlich eine **Pausenludothek** durch ...
- ... organisiert **Spielabende für Erwachsene**, die gerne spielen
- ... **berät Sie gerne** zum Thema Spiel und neuen Spielideen
- ... verleiht **zwei Geburtstagskisten** für das nächste Kinderfest (4 - 12 Jahre)

... **reserviert** für Sie das gewünschte Spiel aus ihrem Angebot

... ist auch im Internet:  
**www.ludolaupen.ch**

... beantwortet Ihre Fragen per Telefon: 031 74 7 64 10 (Regula Zörjen, Privat)

... finden Sie an der **Marktgasse 21 in Laupen:**  
Dienstag 15 bis 17 Uhr  
Freitag 17 bis 19 Uhr  
(**ab** Ende August neuer Standort: Schulanlage Laupen)

**NEU NEU NEU NEU:**  
... führt **Spielnachmittage für Schulkinder** ab 1. Klasse

durch (Mittwochnachmittag)

... heisst sie herzlich **Willkommen beim Spielen!**

**Besuchen Sie uns im Internet unter [www.laupen.ch](http://www.laupen.ch)**

## Ortsvertreterin der Pro Senectute Region Bern

Mit einer Ortsvertretung will Pro Senectute Region Bern in Zukunft in den einzelnen Gemeinden stärker präsent sein.

Frau Therese Blaser, Wassermattweg 5, 3177 Laupen wird die Aufgaben als Ortsvertreterin für die Gemeinde Laupen übernehmen.

Ihre Aufgaben sind folgende:

- Sie ist Kontaktperson zwischen Pro Senectute Region Bern und der Gemeinde Laupen
- Sie vermittelt Kontakte für ältere Menschen und deren Angehörige zur Pro Senectute Region Bern.
- Sie vernetzt Pro Senectute Region Bern mit den bestehenden Altersinstitutionen in der Gemeinde und der Region.
- Sie engagiert sich für die ältere Bevölkerung der Gemeinde Laupen
- Sie unterstützt Pro Senectute Region Bern bei der Durchführung der jährlichen Herbstsammlung.

Frau Blaser erbringt als Ortsvertreterin keine Dienstleistungen und leistet auch keine Sozialarbeit. Sie sorgt dafür, dass das Angebot der Pro Senectute Region Bern für die Bevölkerung der Gemeinde bekannter wird und fungiert als Bindeglied zwischen den beiden.



## Mütter- und Väterberatung für Säuglinge und Kleinkinder im Oekumenischen Zentrum in Laupen:

mit **Voranmeldung:** 10.00 – 12.00 Uhr

ohne **Voranmeldung:** 12.00 – 14.00 Uhr

**Mittwoch, 12. Juli 2006**

**Mittwoch, 11. Oktober 2006**

**Mittwoch, 9. August 2006**

**Mittwoch, 8. November 2006**

**Mittwoch, 13. September 2006**

**Mittwoch, 13. Dezember 2006**

Telefonische Beratung: Mittwoch, Donnerstag, Freitag  
von 7.30 – 9.00 Uhr: Susanne Buchs, Telefon 031 971 34 69



Du bist sportlich interessiert und arbeitest gerne mit Jugendlichen zusammen?

Dann bist Du bei uns genau richtig. Wir suchen neue Leiter/innen für die Jugi Laupen.

Du würdest regelmässig die Turnstunden mit den Jugendlichen leiten. Solltest Du über keine Vorkenntnisse verfügen, so müsste ein entsprechender Kurs besucht werden. Im Weiteren nimmst Du mit den Jugendlichen an diversen Wettkämpfen teil.

Du hast Fragen oder möchtest Dich gerne zur Verfügung stellen?

Melde Dich bei der Präsidentin der Damenriege Laupen Rosie Robbereg unter 031 747 90 40.

## Private / Verschiedenes



**Amarillo-Discount** Familie Brandenberger

Bärenplatz 1 3177 Laupen



## Gewinner des Wettbewerbes Amarillo

Richtige Antwort: 25 Jahre

1. Preis Warengutschein Fr. 300.—  
Frau Ursula Fehr

2. + 3. Preis Warengutscheine à Fr. 100.—  
Frau Mirjam Aeschlimann Bärenplatz 1 Laupen / Herr und Frau Bühler Marktgasse 23 Laupen

10 Warengutscheine à Fr. 20.—  
Frau Kathrin Wyss Marktgasse 19 Laupen / Frau Ruth Schlapbach Krautgasse Laupen  
Frau Franziska Schuhmacher Tulpenweg 47 / Frau Ursula Kunz Grabenweg 9 Laupen  
Frau M. Mayer-Vorbürger Beundenweg 3 / Frau Gabriela Grau-Hollenstein Gammen  
Frau Colleen Wysser Emil-Balmerweg Laupen / Frau Erna Jüni-Mäder Rosshäusern  
Frau Sandra Buri Kriechenwil / Frau Astrid Burkhard Weiermattweg 1 Laupen



**Der aktuelle bfu-Tipp**



### Beim Skaten oder Biken: Schutz ist angesagt

Der Sommer ist da mit den langen Sommerabenden und damit idealen Bedingungen für sportlichen Outdoor-Spass. In unseren Breiten sind Inline-Skaten und Biken zwei der beliebtesten Sportarten. Leider sind sie auch jedes Jahr Ursache einer grossen Zahl von Unfällen. Durch umsichtig gewählte Schutzausrüstung können Sportler ihre Sicherheit in die eigenen Hände nehmen.



Beim Inline-Skaten gilt: die Menge macht's. Je mehr protektive Teile, desto grösser die Schutzwirkung. Die bfu empfiehlt das Tragen eines Helmes, der der EN-Norm 1078 entspricht, Schoner für Handgelenke, Knie und Ellenbogen. Einfach aber sicherheitsrelevant: Den Bremsklotz wechseln, bevor er komplett abgenutzt ist.

Beim Biken ist ebenfalls der Helm (EN Norm 1078) zu tragen, dazu eine Schutzbrille und Handschuhe. In der Nacht unterstützen helle Kleider mit Reflex-Material und Leucht-Accessoires die Sichtbarkeit, ersetzen aber nicht die vorgeschriebenen Vorder- und Rücklichter und die Rückstrahler.

Aller Schutzausrüstung zum Trotz ist das richtige Verhalten nicht zu vergessen, das Bedingung ist für die Sicherheit aller! Denn wo auch immer man sich aufhält, man ist selten allein. Und mit gegenseitigem Respekt geht's besser.

#### Nützliche Links

[www.enjoysport.ch](http://www.enjoysport.ch)  
[www.bfu.ch](http://www.bfu.ch)

## Wer hat eine gute Idee und braucht einen Raum?

Im alten Rathaus im Stedtli (Marktgasse 21) wird der Laden frei, in dem früher der Mitenand-Laden und heute die Ludothek zuhause ist. Die Ludothek zieht im September um ins Schulhaus. Der Raum besteht aus Ladenraum und «verlorener Küche», hat Heizung, aber kein Wasser und kein WC. Wir sind nicht unbedingt auf einen Mietzins angewiesen (abgesehen von Heizung/Elektrischkosten), möchten aber, dass der Raum für einen guten Zweck genutzt wird, mit dem wir uns identifizieren können und der Leben ins Stedtli bringt. Wir denken zum Beispiel an

- o einen Schuhmacher
- o einen Raum mit wechselnden kleinen Ausstellungen
- o einen Ort für Begegnungen, Beratungen, Gespräche, Kirchenkaffee
- o ein Mini-Ortsmuseum

Wir denken also weniger oder nicht an

- o einen blossen Lagerraum
- o einen kommerziell geführten Laden, insbesondere nicht an
- o eine Boutique oder irgend einen «Schi-Schi-Laden»

Wer hat eine Idee und möchte etwas realisieren? Bitte melden Sie sich bei uns (Tel 031 747 82 89 oder E-mail: Ulrich.Luz@theol.unibe.ch).

# Veranstaltungskalender Laupen

## Juni 2006 - Oktober 2006

Datum	Zeit	Ort	Anlass	Veranstalter
21.06.	19.00 Uhr	Beim Schloss Laupen	Schlachtgedenkfeier	Trommler und Pfeiffer / Blidenknechte
23.06.	Abend	Schule Laupen	Schulfest	Schulen Laupen
24.06.	Abfahrt: 19.18 Uhr	Laupen Bahnhof	Schwalben und Segler in der Stadt Bern, Leitung: Priska Jud, Neuenegg	Ornithologischer Verein Laupen
25.06.	10.00 Uhr	Röselisee bei Kriechenwil	Röselisee Gottesdienst	Kirchgemeinde
28.06.	20.00 Uhr	Klubhaus Gillenau	Hauptversammlung	FC Laupen
29.6	19.45 Uhr	Schule Laupen	Samariterübung mit der Feuerwehr Laupen	Samariterverein Laupen
30.06 - 02.07.		Schloss Laupen	Schlossfescht 2006 ( <a href="http://www.schlossfescht.ch">www.schlossfescht.ch</a> )	LOSS 94
01.07.	08.00 - 11.00 Uhr	Beim Schloss Laupen	2. Laupener Schlossstege-Lauf	Turnvereine
09.07.	13.30 - 16.30 Uhr	Schloss Laupen	Führung durch Rittersaal und Käfigturm	Verein Loupe Läbt mit Altstadtleist Laupen
09.07.	08.00 - 17.00 Uhr	Laupen Haldeparkplatz	Bergexkursion Pfyfe (Ottenleuebad), Leitung: André Guhl, Laupen	Ornithologischer Verein Laupen
22.07/29.07		Sportplatz Gillenau	Laupener Fussballwochen	
30.07.	10.30 Uhr	Saane	Saanegottedienst mit Brätlete	Kirchgemeinden
01.08.	Abend	Beim Schloss Laupen	1. August-Feier	FC Laupen
06.08.	Ganzer Tag	Sportplatz Gillenau	Fussballturnier Junioren B und C	FC Laupen
06.08.	13.30 - 16.30 Uhr	Schloss Laupen	Führung durch Rittersaal und Käfigturm	Verein Loupe Läbt mit Altstadtleist Laupen
07.08.		Oek. Zentrum Laupen	Blutspendetag	Samariterverein Laupen
12.08/13.08	Ganzer Tag	Sportplatz Gillenau	Turnier für Junioren B und C	FC Laupen
20.08.	10.30 Uhr	Kreuzplatz Laupen	Jazz-Matinee	KulturLa
20.08.	09.15 Uhr	Betagtenzentrum Laupen	Gottesdienst im Betagtenzentrum	Kirchgemeinde mit Musikgesellschaft Laupen
25.08.	18.30 Uhr	Sportplatz Gillenau	Donatoren-Abend mit Plauschmatch und Essen	FC Laupen
30.08.	19.30 Uhr	Mehrzweckraum Gemeinde- haus Laupen	Spielabend für Erwachsene	Ludothek Laupen
31.08.	20.00 Uhr	Bibliothek Schule Laupen	Tatort Bibliothek anlässlich 20 Jahre Schul- und Gemeindebibliothek Laupen	Schul- und Gemeindebibliothek Laupen
03.09.	13.30 - 16.30 Uhr	Schloss Laupen	Führung durch Rittersaal und Käfigturm	Verein Loupe Läbt mit Altstadtleist Laupen
03.09.	Morgen	Kriechenwil	Erntedank-Gottesdienst	Kirchgemeinde
13.09.	20.15 Uhr	Die Tonne Laupen	Kleinkunsttag	Die Tonne Laupen
23./24.9.06	Ganzer Tag	Sporthalle Dorf in Neuenegg	Handballturnier «Sensecup»	Handballclub Sense
23./24.9.06	Ganzer Tag		Vereinsausflug Schwingerverein	Schwingerverein
23./24.9.06	Abend		Hauptversammlung	Elternverein Laupen
01.10.	13.30 - 16.30 Uhr	Schloss Laupen	Führung durch Rittersaal und Käfigturm	Verein Loupe Läbt mit Altstadtleist Laupen
07.10.	16.30 Uhr		Ausflug	Feuerwehrverein Laupen
18.10./21.10. / 22.10.	Abend	Saal Restaurant Bären Laupen	Unterhaltungsabend	Männerchor
20.10. - 21.10.		Kerenzenberg	Ausflug	Frauenverein / Damenriege
20.10. - 21.10.		Habkern	Trainingslager	Trommler und Pfeifer
25.10.	14.00 - 16.30 Uhr	Mehrzweckraum Gemeinde- haus Laupen	Spielnachmittag für Kinder ab 1. Klasse	Ludothek Laupen